



Online Marketing – Social Media

Das Internet bietet viele Wege auf sich selber und Ihr Buch aufmerksam zu machen. Mit den sogenannten „Social Media“ haben Sie die Chance Kontakte zu potenziellen Lesern, anderen Autoren oder Mitgliedern der Buchbranche zu knüpfen. Wie bei allen Marketingaktivitäten gibt es auch hier Einiges zu beachten und im Folgenden wollen wir die wichtigsten Plattformen vorstellen und Ihnen einige Tipps geben, wie Sie sich dort präsentieren können.

Mit Ihrer Veröffentlichung haben Sie schon eine Anlaufstelle geschaffen, wo sich Interessierte über Sie und Ihr Werk informieren können. Auf der Website des Iris Kater Verlags werden ein Autorenporträt und die wichtigsten Daten zu Ihrem Buch veröffentlicht. Damit sind die Informationen schon einmal abrufbar, aber Sie interagieren noch nicht mit Interessenten. Ein Schritt in diese Richtung könnte eine eigene Website sein, wo Sie sich und Ihr Werk vorstellen. Sie bietet Ihnen auch die Chance direkt mit anderen Kontakt aufzunehmen und, ganz wichtig, die Möglichkeit für andere Sie zu kontaktieren.

Bei der Namenswahl Ihrer Homepage sollten Sie darauf achten, dass Besucher ihn sich gut merken können und er eventuell thematisch zu Ihrem Buch passt. Um Besucher Ihrer Website auf Sie neugierig zu machen, können Sie folgende Informationen einbinden:

- Selbstdarstellung Ihrer Person, wie Sie zum Schreiben gekommen sind und was Sie gegebenenfalls qualifiziert über ein Thema zu schreiben
- Informationen zu Ihrem Buch, dazu gehören Cover, Klappentext und bibliographische Angaben wie Preis, ISBN usw.
- Leseprobe, sodass Besucher schon mal in Ihr Buch herein schnuppern können und neugierig auf den Rest werden
- Aktuelle Termine, wo Sie Lesungen halten, bzw. bei irgendwelchen Veranstaltungen vertreten sind
- Kontakt, wie Sie zu erreichen sind, eventuell unter Einbindung eines Kontaktformulars
- Pressestimmen, Links zu Rezensionen Ihres Buches

Die Gestaltung einer eigenen Homepage ist dank des Baukastensystems vieler Anbieter heutzutage auch für Anfänger unkompliziert. Wenn Sie über diese Nullachtfünfzehn-Layouts hinausgehen möchten, besuchen Sie <http://de.selfhtml.org/> und sehen Sie, wie Sie Ihre Homepage individueller gestalten können.

Wenn Sie jetzt eine eigene Homepage haben, ist es wichtig, dass andere Leute Sie auch finden können. Die Häufigkeit der Verlinkung Ihrer Homepage spielt dabei eine große Rolle. Verlinken Sie diese deshalb wo immer es möglich ist. Falls Sie Mitglied in einem Forum sind, setzen Sie einen Link zu Ihrer Homepage in Ihre Signatur und natürlich in Ihr Benutzerprofil. Interagieren Sie mit anderen Menschen, die ähnliches Interesse haben, denn nur so bleiben sie anderen im Gedächtnis und fangen an, einen Namen für sich zu machen.

Ein weiter wichtiger Punkt in der Bekanntmachung Ihrer Website ist die sogenannte Suchmaschinen-Optimierung. Die meisten Menschen verwenden diverse Suchmaschinen im Web um für sie interessante Websites zu finden. Hoch in der Rangliste der Suchergebnisse zu erscheinen ist damit ein entscheidender Schritt in Ihren Online-Marketingaktivitäten. Diese Aktivitäten erfolgen zum einen auf Ihrer Homepage und zum anderen auf fremden Websites.



Auf Ihrer eigenen Homepage sollten Sie darauf achten, dass Ihre Inhalte unverwechselbar sind, also z. B. eine exklusive Leseprobe Ihres Buches. Außerdem sollten Sie bei der Wahl Ihre Webadresse darauf achten, dass diese schon aussagekräftig ist, z. B. Ihr Name, der Titel Ihres Buches oder das Themengebiet in dem Sie schreiben.

Auf fremden Websites sollten Sie möglichst Links zu Ihrer Website einbinden, um die Besucherzahlen Ihrer Website zu erhöhen. Denn die Suchmaschinen achten unter anderem auf diese Zahl, um die Bedeutung Ihrer Homepage einzustufen. Wenn Sie also in irgendwelchen anderen Onlineangeboten vertreten sind, wie z. B. Foren oder Blogs, sollten Sie auch von dort bei jedem Beitrag auf Ihre Website verlinken.

Dies sind nur ein paar kurze Tipps dazu, wie Sie Besucher auf Ihre Website locken können, mehr Informationen zum Thema Suchmaschinenoptimierung finden Sie hier: <http://www.seo1.de>.

Widmen wir uns jetzt den tatsächlichen interaktiven Social Media Plattformen und wie Sie sich dort präsentieren und diese zum Marketing nutzen können. Dabei werden besonders Twitter, Xing und Facebook angesprochen, es gibt natürlich noch viele andere, wie z. B. MySpace und diverse Blog-Anbieter.

Twitter (engl. „zwitschern“) ist ein Mini-Blogging Service, in dem Sie Nachrichten von je 140 Zeichen versenden können. Dabei besteht die Möglichkeit für Sie interessante Twitter-Konten zu verfolgen und diese können natürlich auch Ihren „Tweets“ folgen und sehen welche Neuigkeiten Sie „zwitschern“. Sie können dann über Twitter direkt mit Ihnen in Kontakt treten. Die Website

<http://twitter.com> gibt es inzwischen auch in Deutsch, also ist die Kontoerstellung leicht möglich.

Klicken Sie auf „Jetzt anfangen“ und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm. Bei der Wahl eines Benutzernamens sollten Sie darauf achten, dass Sie über Plattformen hinweg einen einheitlichen Namen verwenden, da dadurch der Wiedererkennungswert erhöht wird. Ideal ist Ihr eigener Name oder der Ihrer Website.

Mit der Erstellung Ihres Kontos können Sie loszwitschern. Suchen Sie nach Gleichgesinnten und folgen deren Tweets, wobei Sie bei Ihren eigenen Tweets beachten sollten nicht nur Eigenwerbung zu betreiben, sondern auch an den Projekten von anderen Interesse zu zeigen. Social Media funktionieren nur durch ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Haben Sie zum Beispiel eine gute Ressource für Autoren gefunden? Schicken Sie den Link per Tweet und lassen andere an der Entdeckung teilhaben. Auch zu Twitter gibt es ein kostenloses Onlinebuch, um das Thema zu vertiefen:

<http://mit140zeichen.de/twitter-buch-1>.

Damit sowohl Privatpersonen als auch Organisationen Sie schnell und einfach finden können, sollten Sie sich auf dem Business-Netzwerk Xing eintragen. Hier besteht die Möglichkeit für Sie alle wichtigen Informationen über Sie und Ihr Buch zu veröffentlichen. Vergessen Sie nicht Ihr Twitterkonto und Ihre Homepage zu verlinken. Geben Sie außerdem so viele Informationen wie möglich, sodass sich Interessierte gleich ein Bild von Ihnen machen können.

Facebook hingegen ist noch interaktiver gestaltet. Auch hier erstellen Sie erst ein Profil mit allen relevanten Informationen und können dann nach Kontakten suchen, bzw. aus Ihrem E-Mail Konto heraus direkt nach Kontakten suchen lassen. Wie immer bei diesen Konten, ist es ratsam ein Foto von Ihnen einzustellen, da der Wiedererkennungswert von visuellen Informationen höher ist als von reinem Text. Sie können auch hier wieder nach Gleichgesinnten suchen und mit Ihnen in Kontakt treten. Facebook bietet außerdem die Gelegenheit verschiedene Apps (applications, also Anwendungen) in Ihr Profil einzubinden, die unterschiedliche Möglichkeiten bieten Ihr Buch weiter vorzustellen oder für andere interessante Informationen bereitzustellen. Besonders relevant ist z. B. die Anwendung „Virtual Bookshelf“, wo Sie Bücher einfügen, die Sie gelesen oder geschrieben haben und diese dann weiterempfehlen können. Die Anwendung finden Sie über das Suchfeld und können sie dann in Ihr Profil integrieren. Viele der Anwendungen sind englischsprachig, aber in der Regel einfach aufgebaut, sodass Sie allgemein verständlich sind.

Wie bei Twitter auch, betreiben Sie auf Facebook nicht nur Eigenwerbung, sondern sollten auch Bücher anderer Autoren kommentieren. So erreichen Sie, dass andere auf Sie aufmerksam werden und auch mal auf Ihrem Profil vorbeischauen.

Bleiben Sie bei allen Kontakten im Internet authentisch und gehen ehrlich mit den Menschen um. Genauso wie im richtigen Leben, werden diese dies zu schätzen wissen. Interagieren Sie nicht nur, um Ihr Buch anzupreisen, sondern zeigen Sie ehrliches Interesse an der Arbeit anderer. Nur so können Sie gute Kontakte knüpfen und als seriöser Autor auftreten. Die Wahrnehmung der anderen stellt im Internet eine besondere Herausforderung dar, da Sie hauptsächlich durch das geschriebene Wort miteinander kommunizieren und andere Gesprächsindikatoren fehlen. Als Autor sind Sie aber prädestiniert dafür, hier einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

